



## Hohe Auszeichnung für Werner Hamel

Löhne, 22.05.2010. Mit seinen Tauben der Rasse „Texaner“ konnte Werner Hamel die Ausstellungssaison erfolgreich abschließen. In den Dortmunder Westfalenhallen, auf der 20.000 Tiere ausgestellt waren, errang er die Höchstnote „vorzüglich“ und gewann damit die „goldene Taube“. Hierbei handelt es sich um einen von der europaweit erscheinenden Geflügelzeitung gestifteten Preis, der nur auf der Bundessiegerschau und nur einmal im Jahr auf Tauben und auf Hühner vergeben wird.



4 Wochen alte Jungtiere

Traditionsgemäß wird dieser Preis nicht schon auf der Ausstellung vergeben, sondern im Mai auf der Zuchtanlage des Züchters. Am 22. Mai 2010 war Dr. Uwe Oehm von der Geflügelzeitung extra aus Berlin angereist, um Werner Hamel, der Mitglied in den Rassegeflügelzuchtvereinen Mennighüffen und Horst ist, diesen Preis mit Urkunde persönlich zu überreichen.

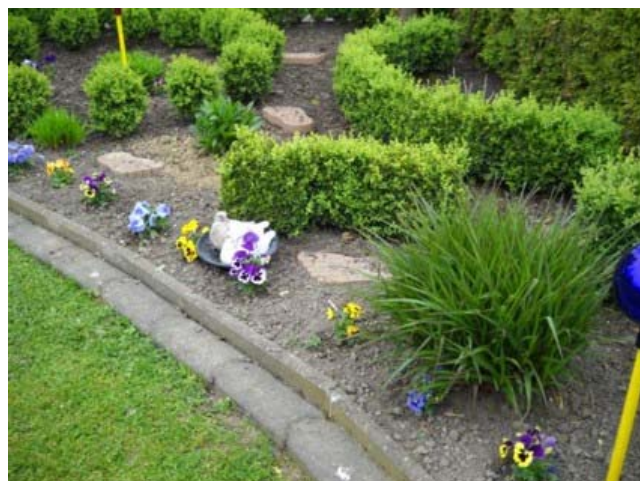
Dr. Oehm, der sehr von der gepflegten Zuchtanlage Hamels angetan war, gratulierte im Namen der Redaktion. In den verbleibenden fünf Stunden machte Dr. Oehm über 700 Fotos und erstellte ein Züchterportät von Werner Hamel, welche in der Geflügel-Zeitung (Ausgabe 13) erscheinen wird.



Der Höhepunkt von Werner Hamels Züchterlaufbahn, Dr. Uwe Oehm überreicht den wertvollen Preis der Geflügel-Zeitung



Dr. Oehm bei der Arbeit



An Ideen für schöne Motive fehlt es Dr. Oehm wohl nie



Werner Hamel im Gespräch mit Dr. Uwe Oehm von der Geflügel-Zeitung

Werner Hamel trat 1950 im Alter von 10 Jahren der Jugendgruppe des RGZV Löhne-Horst bei. Aus beruflichen Gründen zog er 1981 nach Hannover, wo er sich dem dortigen RGZV Hannover-Kleefeld anschloss. Nach seiner Rückkehr in die „alte Heimat“ im Jahr 2000 wurde er Mitglied im RGZV Mennighüffen, blieb aber seinem Verein H.-Kleefeld weiterhin treu und ist dort seit 2002 Ehrenmitglied. Seit 2006 ist er auch wieder bei seinem alten Verein Horst erfolgreich aktiv.

Es versteht sich von selbst, dass er durch seine Zeit in Hannover auch dem Hannoverschen Geflügelverein angehört.

Im Jahr 1984 gehörte Hamel zu den Gründungsmitgliedern des SV der Texaner-Taubenzüchter.

Bereits seit 1965 ist er auch im SV der Hessischen Kröpfer sehr erfolgreich.

Mit beiden Rassen gehört Werner Hamel schon seit Jahren zu den Spitzenzüchtern in Deutschland. Viele Ehrenbänder und Pokale zieren seine „Züchterstube“, in der er oft sitzt und von wo er seine gefiederten Freunde immer beobachten kann.

Mit seinen Hess. Kröpfen errang er 2002 das Siegerband, 1997 das „Blaue Band“ von Hannover, 18 Ehrenbänder auf Hauptsonderschauen und zwei Ehrenbänder auf Gruppensonderschauen. Darüber hinaus wurde er viermal Gesamtsieger auf Gruppensonderschauen und neunmal Champion.

1990 und 2009 errang er mit den Texanern das Siegerband, 1988 das „Blaue Band“ von Hannover, 2006 ein VDT-Band, sechsmal ein Ehrenband auf Sonderschauen und zweimal das Hermes-Band auf der Junggeflügelschau in Hannover in den Jahren 2008 und 2009.



Es gratulieren (v.l.: Günter Hamel (Bruder des Geehrten und Mitglied im RGZV Rothenuffeln, Peter Heemeier (RGZV Horst), Wilhelm Osterkamp und Hans-Gerhard Held (beide RGZV Mennighüffen) und Horst Jaroschewitz (ein Texanerfreund), Ehefrau Ursula Hamel hält stolz die Urkunde



Eine schöne Dekoration neben Hamels Züchterstube



Blick auf die Zuchtanlage



Junge Texanertauben im Garten

Gekrönt wurden seine züchterischen Leistungen nun mit der Überreichung der „Goldenen Taube“ durch Herrn Dr. Oehm von der Geflügel-Zeitung.

Wir, die Mitglieder des RGZV Mennighüffen und des RGZV Horst, beglückwünschen unseren Zuchtfreund Werner Hamel zu diesem großartigen Erfolg und wünschen ihm weiterhin viel Freude mit seinen Tieren.

**Text und Fotos: RGZV Löhne-Horst**